

ABM-Affäre in Köthen. Wird da was vertuscht?

Von ERIK TRÜMPER
Köthen - Die Ökologischen Sanierungs- und Bildungsgesellschaft „Fuhne“ mbH (ÖSaB) muss 41 000 Euro Fördermittel zurück zahlen. Neue Affäre im Landkreis Köthen? Ist die Firma ein ähnlicher Selbstbedienungsladen wie die Gesellschaft für Abfallwirtschaft (GfA)?
Der Landesrechnungshof war im kommunalen Abfall-Unternehmen auf dubiose Geschäfte gestoßen (BILD berichtete): Der ehemalige GfA-Chef war an einer Tochterfirma beteiligt, die Klärschlamm teuer entsorgte und auf der Kreisdeponie abkippte. Zufall? Auch ÖSaB-Chef Manfred Thiele (58) taucht laut Handelsregister in zwei Firmen als Gesellschafter auf. Und zwar in zwei Firmen (MTE und UBS), mit denen die ÖSaB Geschäfte macht. Sie soll den Firmen hundertprozentig vom Arbeitsamt geförderte ABM-Aufträge durchgeführt haben. Und: Die ÖSaB „wohnt“ sogar bei der UBS zur Miete.

Wurden so Fördermittel zweckentfremdet?

Mit den Vorwürfen konfrontiert, kündigte Thiele auf der Gesellschafterversammlung seinen ÖSaB-Job. Aber als BILD Olaf Hilbig (39), Vorsitzender der Gesellschafterversammlung, dazu in Edderitz befragte, hieß es: „Herr Thiele hat gekündigt. Er ist krank geschrieben.“

Zur selben Zeit stand Thiele er Passat vorm Büro...
Zeit blau-ÖSaB-

Ich will Superstar werden Mutti hat's erlaubt!

Christian (13) aus Dessau

Von KARIN WOLF
Dessau - Auch Superstars haben mal klein angefangen... Christian ist 13, ein Gymnasiast aus Dessau mit frechem Lachen und kurzen blonden Stru-

welhaaren. Christian will Popstar werden.

Gemeinsam mit Vati und Mutti fiebert er in Berlin-Adlershof seinem Auftritt beim Viertelfinale von „Star Search“ am Freitag (20.15 Uhr, Sat.1) entgegen. „Ich habe eine grüne Maus von einer Freundin in der Tasche“,

sagt er. „Die hat mir schon am Sonnabend Glück gebracht.“

Aber Glück allein reicht natürlich nicht. Christian hat musikalisch einiges drauf. „Ich habe eine Band“, sagt er stolz. „Die heißt MACDE. Das bedeutet Maren, Anne, Christian aus Dessau.“

Sein Vorbild: Robbie Williams. „Ich möchte auch so berühmt werden, auf der Bühne

stehen und Fans begeistern.“

Bevor es so weit ist, muss Christian aber erst mal eine Runde weiter kommen. Und wie kam er überhaupt zu „Star Search“? „Ich habe es im Fernsehen gesehen und meine Mutti gefragt, ob ich mich bewerben darf. Ganz einfach, eigentlich.“

Also, Christian, wir drücken die Daumen!



▲Die Jury: Kai Pflaume mit Alexandra Kamp, Jeanette Biedermann und Hugo Egon Balder

„Star Search“-Kandidat Christian aus Dessau

Foto: LIETZMANN

Der Rentner und der Millionenschatz Der Graf will mir nichts abgeben!

Von A. PRENZ
Salzwedel - Gold und Silber, chinesische Vasen, alte Münzen und Schriften... Schatzjäger Reiner Friebe (61) fand im Oktober 2001 den verschollenen Millionen-Schatz der Grafen von der Schulenburg (BILD berichtete). Doch vom vereinbarten Lohn hat er bis heute nichts gesehen.



Nach der Bergung: Der Graf (re.) gab für den Finder (li.) Schampus aus

Sommer 2001 beauftragte er auf Schloss Neumühle (Altmarkkreis Salzwedel) verborgenen Familienbesitz zu finden. Friebe sagt: „Schon beim ersten Treffen vereinbarten wir eine 20-prozentige Erfolgsprämie. Unter Zeugen!“

Nach der erfolgreichen Schatzsuche verging ein Dreivierteljahr. Friebe: „Ich ließ dem Grafen Zeit, den Wert des Fundes festzustellen. Doch dann wollte er sich nicht mehr an unsere Abmachung erinnern.“

Seitdem sprechen der Graf und der Schatzjäger nur noch über ihre Anwälte miteinander. Im Schreiben der gräflichen Advokaten an Friebe Anwälte heißt es: „Ihr Mandant hat lediglich technische Hilfestellung geleistet, aber weder ei-

ne Beteiligung noch Finderlohn verdient.“ Das Einzige, was Graf von der Schulenburg dem Schatzjäger zubilligen will ist „Auslagenersatz“ und ein „Geschenk aus Silber aus Dankbarkeit.“

Der Schatzsucher ist tief enttäuscht: „Ich hab Millionen herbeigeschafft und jetzt will man mich mit einer Aufwandsentschädigung - 9 Arbeitsstunden plus An- und Abfahrt - abspesen. Das ist doch lebensfremd!“

Nicht für Günzel Graf von der Schulenburg. Er droht, Friebe nun auch das Geschenk abzuerkennen. Wegen „groben Undanks“.



Während der Bergung: Die Gräfin von der Schulenburg (li.) ist fasziniert



In den Mauern von Schloss Neumühle war der Schatz versteckt

Schwerer Unfall auf Probefahrt

Köthen - Eine Probefahrt, die fast tödlich endete! Mit einem Mitsubishi (nicht zugelassen und versichert) brettete ein Mann (20, ohne Führerschein) über die Agrarstraße Richtung Kleinpaschleben. Das Auto krachte gegen einen Baum! Der Beifahrer (15) kam mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus.

Hallenser fleißig beim Mülltrennen

Halle - Lob vom Grünen Punkt. Die Hallenser sind Spitze beim Mülltrennen 2002 steckte jeder von ihnen durchschnittlich 31,9 Kilo Wertstoffe in den gelben Sack oder die gelbe Tonne. Insgesamt wurden so in der Saalestadt im Vorjahr 6102 Tonnen Glas, 4318 Tonnen Papier und 7689 Tonnen Leichtverpackungen erfasst.



Fand einen Millionen-Schatz und geht nun leer aus: Reiner Friebe

Foto: WALDMANN